

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: 35 (1962)

Heft: 4

Artikel: Die Ausbildung des Zugspersonals der Schweizerischen Bundesbahnen = La formation du personnel des Chemins de fer fédéraux suisses = La formazione professionale del personale dei treni delle Ferrovie Federali Svizzere = How the Swiss Federal Railway's tr...

Autor: Gerster, Josef

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-779246>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

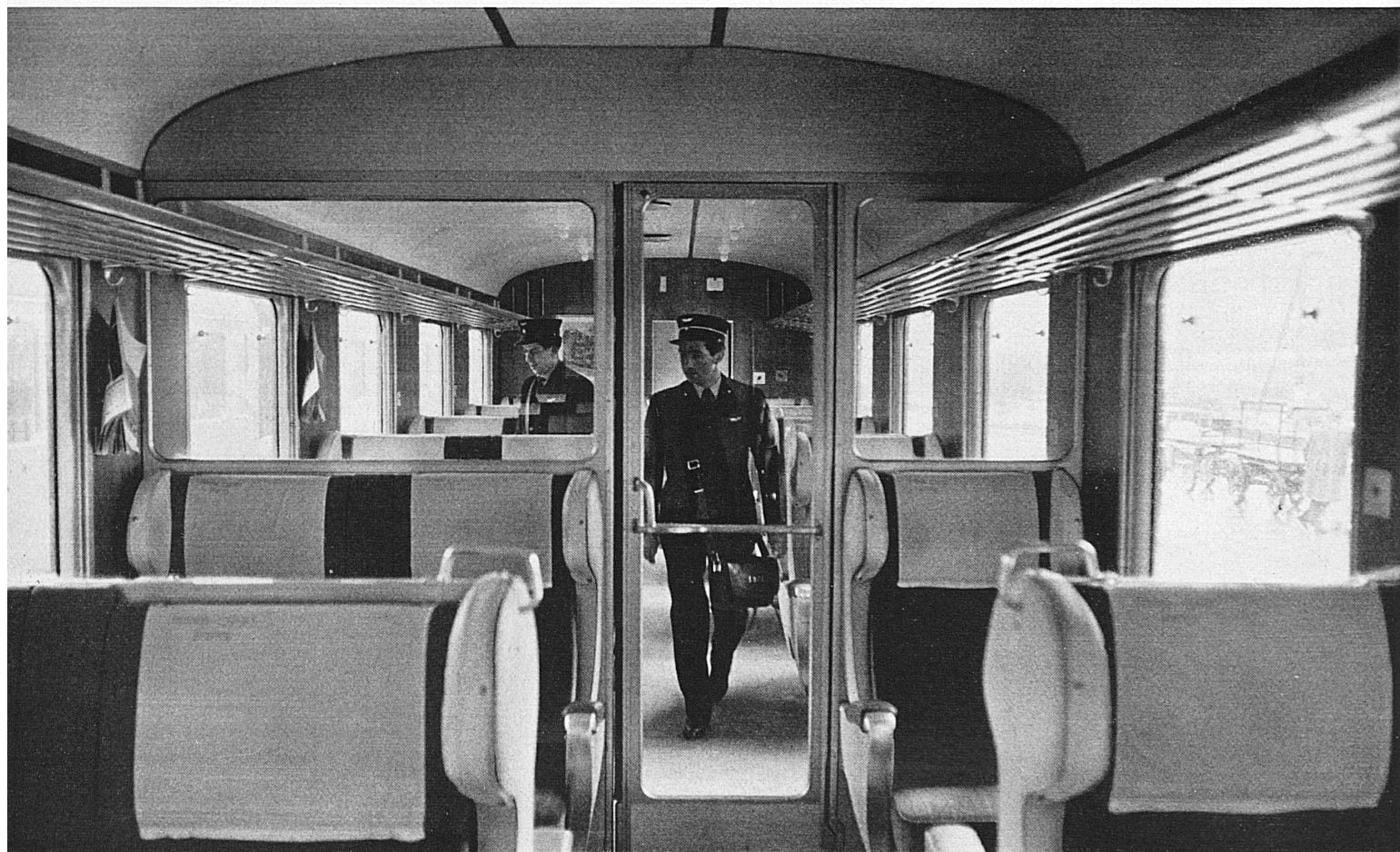
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Innenrevision eines Personenwagens nach Zugsankunft
 Revision d'une voiture après l'arrivée du train
 Ispezione d'una carrozza subito dopo l'arrivo del treno nella stazione termine
 After a train arrives at its final destination, passenger compartments are inspected and cleaned
 Photos Fred Mayer

La formation du personnel des Chemins de fer fédéraux suisses

Ce sont sans conteste les chefs de train et les conducteurs qui ont les contacts les plus nombreux avec le public. C'est pourquoi les CFF attachent la plus grande attention à leur sélection et à leur formation. L'examen d'admission est suivi d'un apprentissage d'un an; une journée par semaine est réservée à l'enseignement théorique. Pendant les trois premiers mois, le futur conducteur est confié aux soins d'un chef de train, qui le met au courant des divers règlements – à l'exception de ceux qui concernent les billets. L'accent est mis sur le

service des trains. Au cours des quatre mois qui suivent, l'instruction porte sur le service voyageurs; pendant les premières semaines, l'apprenti est initié au contrôle des billets sous le regard attentif d'un conducteur. Un conducteur CFF a des tâches et des responsabilités plus nombreuses qu'un agent du roulement d'une entreprise étrangère. Il établit lui-même les billets de détournement, les prolongations de la validité, les déclassements, les suppléments pour TEE et couchettes; il peut donner partiellement suite aux vœux des voyageurs dont le lieu

de destination est desservi par un autre réseau. Un conducteur CFF est autorisé à changer de l'argent étranger et à prendre des télégrammes en consignation.

En trafic marchandises, le conducteur collabore avec le personnel des gares – sous la surveillance du chef de train – aux opérations de manœuvre et au chargement et déchargement des wagons. Les CFF veillent strictement à ce que les biens qui leur sont confiés soient manipulés avec le plus grand soin.

Die Ausbildung des Zugpersonals der Schweizerischen Bundesbahnen

Das Zugpersonal, das heißt die Zugführer und Kondukteure, kommen mit dem Bahnkunden am meisten in Berührung. Deshalb wird der Rekrutierung und Ausbildung von geeigneten Anwärtern große Aufmerksamkeit geschenkt. Nach bestandener Aufnahmeprüfung dauert die eigentliche Lehrzeit ein Jahr. In dieser Zeitspanne erhält der Zugdienstlehrling wöchentlich einen ganzen Tag theoretische Instruktion durch einen Oberzugführer. Für die ersten drei Monate wird er einem bewährten, erfahrenen Zugführer zugeteilt und erhält von diesem eine praktische Einführung in sämtliche Reglemente, mit Ausnahme des Billettwesens. Das Hauptgewicht fällt dabei auf den sogenannten Fahrdienst, als der eigentlichen Grundlage des Eisenbahnbetriebes. Die folgenden vier Monate verbringt der Anwärter bei einem gut ausgewiesenen Kondukteur, der ihm Instruktionen über den Personendienst beziehungsweise die Billettkontrolle vermittelt. In den ersten Wochen wird diese unter ständiger Aufsicht des Lehrmeisters durchgeführt, denn die Ausführung derselben erheischt ein großes Maß an Konzentration, an Aufmerksamkeit. Die Kompetenzen eines SBB-Kondukteurs sind bedeutend größer als diejenigen der Zugbegleiter anderer Staatsbahnen. Er darf Streckenwechselbillette, Verlängerungen, Klassenwechsel, TEE-Zuschläge, Couchettes-Zuschläge usw. ausstellen, und zwar teilweise auch Wünsche berücksichtigen, die in den Bereich von Privatbahnen fallen. Im weiteren ist er befugt, Telegramme anzunehmen und fremdes Geld zu wechseln.

Bei den Güterzügen besorgt der Kondukteur zusammen mit dem Stationspersonal unter Leitung und Aufsicht des Zugführers das Manöver und betätigt sich zudem beim Ein- und Auslad von Gütern und Tieren. Denn es ist selbstverständlich, daß die Verwaltung großen Wert darauflegt, daß mit den ihr zum Transport anvertrauten Gütern sorgfältig umgegangen wird.

Kurz vor Beendigung der Lehrzeit bietet man den Kandidaten zu einem einwöchigen Schlußkurs auf. Daraufhin legt er die Fachprüfung ab. Anschließend wird er zum Kondukteur ernannt und erhält die Gradabzeichen.

Im Interesse eines einwandfreien Kundendienstes ist für den Zugbegleiter die Kenntnis von Fremdsprachen sehr wichtig, was die Verwaltung veranlaßt, jeden Winter Sprachkurse zu organisieren, die kostenlos besucht werden können. Mit Stolz dürfen wir vermerken, daß sich eine große Anzahl von Zugführern und Kondukteuren in drei bis vier Fremdsprachen mit den Reisenden verständigen kann.

Der Zugbegleitungsdienst ist sehr abwechslungsreich, und man erhält Kontakt mit mannigfachen Menschentypen aus allen Ländern und Kontinenten. Durch eine freundliche und gewissenhafte Dienstbesorgung hilft der Kondukteur mit, dem Fahrgast das Reisen möglichst angenehm zu gestalten, was für unseren Fremdenverkehr ein wichtiger Faktor ist.

Josef Gerster

Jubiläum einer Privatbahn

Kürzlich hat die Mittelthurgaubahn, die das Städtchen Wil an der Linie Zürich-St. Gallen quer durch den Thurgau hindurch über Weinfelden mit Kreuzlingen-Konstanz verbindet, das Jubiläum ihrer fünfzigjährigen Betriebsführung gefeiert. Dies bot dem Verkehrshaus der Schweiz

Engelberg schützt sein Landschaftsbild

Immer mehr kommen belebte Kurorte dazu, sich durch landschafts- und heimat-schutzbewußte Planung gegen die Gefährdung der baulichen Spekulation zu wehren. So hat Engelberg jüngst als Maßnahme gegen eine ungeordnete Bautätigkeit, die das Landschaftsbild beeinträchtigen können, einen Zonenplan aufgestellt, der zwar den engern Dorfkreis als für Bauvorhaben freies Gebiet erklärt, darum herum aber ein Schutzgebiet der Bewilligungspflicht für Bauten unterstellt. Für die sogenannten Gemeinen Alpen, ferner für die Zonen von

Neuerungen im Lido Lugano

Der badefreudige Frühlingsgast in der Fremdenmetropole des Sottoceneri erlebt die Überraschung, daß das überaus reizvoll zwischen der Stadt und Cassarate gelegene Strandbad Lido fast doppelt so groß wurde, weil ihm nach Osten, also gegen Cassarate-Castagnola hin, ein für den Badebetrieb bedeutendes Stück neu ausgebauten Terrains einverleibt worden ist. Das Badevolk kann sich nun in dem großen Areal viel freier bewegen,

Autobusverkehr Locarno-Ascona

Auf der Strecke Minusio-Locarno-Ascona verkehren jetzt im Pendelverkehr städtische Autobusse. Die beiden Kurorte sind durch diese Verbindung in recht bequeme Nähe gerückt, ist es doch nun jedermann

Festival der internationalen Television

Zum zweitenmal trifft sich, was auf televisionistischem Plan Namen, Ansehen und Bedeutung hat, an den herrlichen Frühlingsgestaden des Léman. Der Erfolg im letzten Jahre war so eklatant, daß Montreux den Gedanken nicht von sich weisen konnte, sein «Festival international de télévision» auch in diesem Jahre wieder durchzuführen. Vom 23. April bis zum 5. Mai wird es in attraktiven Formen die Vielfalt der Aspekte dieser neuen Errungenschaften der Technik und – wir wagen es zukunftsgläubig auszusprechen – der Kultur darbieten. Als «Concours international de télévision» ist der erste Teil dieses Festivals vom 23. bis 28. April aufgezogen als ein internationaler Wettbe-

in Luzern die Gelegenheit, in seinen Hallen eine Sonderausstellung zu veranstalten, die dem Besucher einen interessanten Einblick in das Werden, Wirken und Wachsen einer nicht unwichtigen ostschweizerischen Regionaltransversale gewährt.

30 Metern um die Talkapellen und die reformierte Kirche sowie für ein 15 Meter breites Gelände entlang den Wäldern, Gewässern und dem Stausee beim Taleingang verordnete er ein vollständiges Bauverbot. Wo aber gebaut werden darf, da müssen sich die Gebäude in Bauart, Größe, Material und Dachform der Landschaft anpassen, und für Reklamen, Freileitungen und ähnliches, was das Landschaftsbild ungünstig beeinflussen kann, bestehen besondere Vorschriften. Das Beispiel möge Schule machen!

als dies in den letzten Zeiten der Fall war, da ja auch in Lugano, wie allüberall, wo es viel Schönes zu erleben und zu genießen gibt, die Frequenzkurven der Gästezahlen immer mehr nach oben streben. Und nun die besondere Überraschung: Das große Schwimmbassin wird ab Ende März durch Beheizung temperiert, so daß schon der Ostergast hier sein behagliches und doch erfrischendes Freibad «feiern» darf.

möglich, jede Viertelstunde ohne Umsteigen nach Locarno oder Ascona zu fahren. Diese Neuerungen werden sicher am Lago Maggiore begrüßt werden.

werb für musikalische Shows und Unterhaltungssendungen, die eigens für das Fernsehen gestaltet wurden. Das Fernseh-Symposium sodann, vom 30. April bis 4. Mai dauernd, wird dem eminent fernsehgemäßen Thema des Beitrages der Television zur Völkerverständigung gewidmet sein, und interessante Perspektiven der technischen Entwicklung des Fernsehens eröffnet die internationale technische Ausstellung, die vom 28. April bis 5. Mai das eindrucksvolle Anschauungsmaterial zu den im Symposium behandelten Fragen und zu vielem andermehr bietet, was nicht nur dem Fernseh-fachmann auf den Nägeln brennt.

Le Festival international de télévision de Montreux

Pour la seconde fois, tous les grands noms de la télévision seront réunis sur le littoral printanier du Léman. Le succès de la manifestation de l'an dernier a été si éclatant que Montreux ne pouvait renoncer à répéter son «Festival international de la télévision». Du 23 avril au 5 mai, Montreux présentera les nouveaux progrès et aspects de cette technique moderne, dont on peut dire aujourd'hui, sans forcer le moins du monde sa pensée, qu'elle est une contribution toujours plus efficace à la culture. Du 23 au 28 avril se déroulera un «Concours international de télévision», c'est-à-dire de pièces – parlées et musicales – conçues spécialement pour la télévision. Du 30 avril au 4 mai, un symposium de la télévision démontrera la contribution que cette nouvelle forme d'expression peut apporter au renforcement de la compréhension entre les peuples. Parallèlement, l'exposition technique internationale qui sera ouverte du 28 avril au 5 mai donnera une idée de la rapidité des progrès qui se succèdent dans ce domaine. Elle est de nature à intéresser non seulement les spécialistes, mais le public toujours plus large qui considère aujourd'hui la télévision comme un moyen indispensable d'information et de culture.

Genève a d'importants projets

Les autorités municipales de Genève envisagent la construction d'une piscine couverte et d'une patinoire, ainsi que des équipements sportifs aux Vernets. L'exécution de ces projets – qui exigent encore une étude approfondie – ne coûterait pas moins de 15,35 millions de francs. Mais Genève, centre international, se doit d'avoir des conceptions hardies. Elle l'a d'ailleurs démontré dernièrement en inaugurant un Concours international du ballet, pour lequel la municipalité a voté un subside de 15 000 francs.

Bedeutsame Projekte in Genf

Nicht weniger als 15,35 Millionen Franken gedenkt der Genfer Administrativrat für den Bau eines Hallenbades, einer

Eisbahn und für die Ausstattung von Sportanlagen in Les Vernets einzusetzen. Noch bedürfen diese bedeutsamen Vorhaben der eingehenden Prüfung und Abklärung; doch ist sich Genf als Zentrum vielfältiger internationaler Kraftströme bewußt, was es sich zur Wahrung seiner Rangstellung schuldig ist, und diesem großzügigen Denken entspricht auch die Inauguration eines internationalen Ballettwettbewerbes, für dessen erste Austragung der Stadtrat jüngst die Leistung eines Beitrages von 15 000 Franken beschlossen hat.

Bern als Messe- und Ausstellungsstadt

Die Bundeshauptstadt weiß auch ihren Frühlingsgästen allerlei interessante Sehenswürdigkeiten bereit zu halten. Die Frühjahrmesse ist zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis nicht nur im Terminkalender, sondern als attraktive Realität auf der Schützenmatte geworden. Sie wird vom 28. April bis 13. Mai zweifellos nicht nur bei den einheimischen «Kennern» Zuspruch finden. An deren Eröffnungstag (28. April) lädt übrigens der Kursaal zu einer Trachtenchilbi, an der kostümliche Folklore sich in buntem Unterhaltungstreiben zu durchwirken pflegt. Wenig später öffnet dann unter dem Signet BEA die Bernische Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel ihre Pforten; sie wird vom 3. bis 13. Mai dem Beschauer vor Augen führen, wie vielfältig sich bernische Leistungstüchtigkeit in qualitätsbewußten Erzeugnissen zu äußern weiß.

Das Saastal im Transit Schweiz-Italien

In Saas-Fee hat sich ein Initiativkomitee von namhaften Walliser Persönlichkeiten gebildet, das sich zur Aufgabe gesetzt hat, die touristische Verbindung zwischen der Schweiz und Italien durch das Saastal zu fördern. In dieser Richtung zielen die Projekte einer Luftseilbahn von Mattmark auf die Monte-Moro-Paßhöhe und eines Straßentunnels, der vom Saastal aus den Zugang zum italienischen Macugnaga erböhren soll. Noch stecken die Vorhaben im platonischen Vorstadium zielbewußter Gehirnkammern – aber die Walliser sind zähe Leute, und wo bei ihnen ein Wille ist, da pflegen sie auch einen Weg zu finden.

Veranstaltungen der kommenden Wochen

In die Liste der Veranstaltungen werden aus Raummangel nur Anlässe aufgenommen, die über den Rahmen einer rein lokalen Veranstaltung hinausgehen.

Änderungen vorbehalten Es wird keine Verantwortung übernommen

La liste des manifestations ne contient, faute de place, que celles qui dépassent le cadre des manifestations purement locales.

Changements réservés Ces renseignements sont donnés sans engagement

Aarau

April: 4./23. Kunsthau: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.

Adelboden

April: Bis Ende. Frühlingsskilanglauf.

Amriswil

April: 23. (evtl. 29.) Oster-Pferdespringkonkurrenzen.

Andermatt

April: 23. Gemstock-Riesenslalom.

Appenzell

April: 29. Landsgemeinde.

Arosa

April: 20./23. Curling: 2. Internationales Osterturnier (Kunsteisbahn).

Aseona

April: 8. Regate a vela «Giro delle Isole». 8. 14/16. Golf: Ebel Watch Chall. Cup, Spring Chall. Cup. 19/20. 21/23. Golf: Juvenia Golden Chall. Cup, Jezler Chall. Cup. 29. Corsa di Stock Car all'Aerodromo. – Golf: Central Swiss Championship. Maggio: 5/6. Torneo di tennis: Trofeo Pesko. – Golf: Aerodromo Chall. Cup.

Avenches

Toute l'année. Musée romain.

Baden

April: 6. Kursaal: Symphoniekonzert des Winterthurer Stadtorchesters. Leitung: Ernst Schaerer. Solist: Stefan Askenase, Klavier. 12. Kurtheater: Französisches Ensemble. 28. April/4. Mai. Kursaal: GEBA, Gewerbeausstellung Baden. Das ganze Jahr. Kursaal: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte. Dancing, Bälle, Boulespiel.

Bad Ragaz

1. Mai/Okt. Kursaal: Täglich Konzerte der Kurkapelle. Kulturelle Veranstaltungen, Unterhaltungsabende, Boulespiel. Dorfbadehalle: Dienstag, Donnerstag und Samstag Vormittagskonzerte. – Ausflugsfahrten. Mai: 5./6. Feierliche Inbetriebnahme der neuen Thermalwasserleitung Taminaschlucht-Bad Ragaz. 5./9. Schweizerische Golfmeisterschaften für Senioren.

Basel

Konzerte und Theater: April/Mai. Stadttheater: Oper, Operette, Schauspiel, Ballett. – «Komödie»: Lustspiele, kleine Schauspiele, musikalische Komödien. April: Bis 18. Théâtre Fauteuil: Cabaret Arche Nova Mainz. 6. Musik-Akademie: Klavierabend Monique Rosset.

7./8. Münster: «Missa solennis» von L. van Beethoven. Basler Gesangsverein. Leitung: Dr. Hans Münch. Solisten.

10. Musiksaal: Collegium Musicum Basel. Leitung: Albert E. Kaiser. Solist: Paul Tortelier, Violoncello.
12. Musiksaal: Radio-Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Ferenc Fricsay.
13. Basler Marionetten-Theater. – Stadtcasino, Hans-Huber-Saal: Klavierabend Annette Weisbrod.
17. Musiksaal: Symphoniekonzert. Leitung: Rudolf Kempe.
18. Musiksaal: Freiburger Bach-Chor. Leitung: Theo Egel. Solisten.
23. April/8. Mai. Théâtre Fauteuil: Hanns Dieter Hüsch.
24. Festsaal Stadtcasino: Végh-Quartett.
27. Musiksaal: Klavierabend Alexander Brailowsky.
29. Martinskirche: Akademisches Orchester Basel. Leitung: Bruno Goetze. Solistinnen.

Ausstellungen und Messen:

- April/15. Sept. Schweiz. Museum für Volkskunde: Volkstümliche Klosterarbeiten.
- April: Bis 8. Kunsthalle: Mark Rothko und Eduardo Chiliba.
- Bis 10. 46. Schweizer Mustermesse.
- Bis 23. Kunstmuseum: Neuerwerbungen und Geschenke 1961 des Kupferstichkabinetts.
- Bis 29. Gewerbemuseum: Dänisches Silber und Handwerk.
- Bis 30. Museum für Völkerkunde: Sonderausstellung «Kopfläger und Kannibalen». – «Brennpunkte des Weltgeschehens: Indonesien und Westneuguinea».
- 17./26. Barfüßerplatz: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.
28. April/15. Juli. Schweiz. Turn- und Sportmuseum: «Die Eroberung der Alpen».
- Sport: April: 27. Mustermesse: Internationaler Boxmatch.

Bellinzona

Aprile: Fino al 14. Esposizione dei migliori affissi dell'anno 1961.

Bern

Konzerte und Theater:

- April/Juni. Spielzeit des Stadttheaters: Oper, Operette, Schauspiel.
- April: 6. Casino: London Mozart Players. Leitung: Harry Blech. Solist: Fou Ts'ong, Klavier.
9. Casino: Klavierabend Géza Anda.
12. Casino: Zürcher Kammerorchester. Leitung: Edmond de Stoutz. Solisten. – Stadttheater: «Camino Real», Schauspiel von Tennessee Williams (Premiere).
15. Casino: Radio-Symphonie-Orchester Berlin. Leitung: Ferenc Fricsay.
20. Münster: Karfreitagskonzert.
22. Konservatorium: Orchesterkonzert.
26. Konservatorium: Hornrezital Josef Brejza. Am Flügel: Géza Hegyi.
29. Stadttheater: «Eine Nacht in Venedig», Operette von Joh. Strauß (Premiere).
- Mai: Kleintheater, Kramgasse 6: «Der Hausmeister», Schauspiel von Harold Pinter.
2. Casino: Berner Musikkollegium. Solist: Ulrich Lehmann, Violine.
3. Konservatorium: Fürti-Quartett.
4. Casino: Violinabend Christian Ferras.

Ausstellungen und Messen:

- April/16. Juni. Berner Schulwarte: Neue Schulbauten im Kanton Bern.
- April. Schweiz. Landesbibliothek: Ausstellung «50 Jahre Schweiz. Zivilgesetzbuch». Kantonalen Gewerbe-museum: Ausstellung der Ortsgruppe Bern des Schweizerischen Werkbundes.

Manifestations des semaines prochaines

Bis 8. Festhalle: HOGA, internationale Hotel- und Gastgewerbeschau.
Bis 23. Kunsthalle: Charles Lapicque.
28. April/13. Mai. Schützenmatte: Frühjahrsmesse.
28. April/27. Mai. Kunsthalle: Lenz Klotz, Friedrich Kuhn, Bruno Müller, Matias Spescha.
Mai/Aug. Alpines Museum: Entwicklung des Alpinismus, Reliefs, Panoramen, Kartographie.
Mai. Kunstmuseum: Edouard Vallet. – Schweiz.Landesbibliothek: Ausstellung der Schweizerischen Philhellenen.
3./13. BEA, Bernische Ausstellung für Gewerbe, Landwirtschaft, Industrie und Handel.
4./13. Kursaal: Ausstellung «Geophysik und Weltraum».

Folklore:
April: 28. Kursaal: Trachtenchilbi.
Sport:
April: 15. Fußball: Final des Schweizer Cup.
29. Skifahren.
Das ganze Jahr. Kursaal, Casino, Kornhauskeller: Täglich Nachmittags- und Abendkonzerte.

Biel-Bienne
Konzerte und Theater:
April. Stadttheater: Opern, Operetten, Schauspiele.
Avril. Salle Farel: Usha Raj, danseuse hindoue.
9. Capitole: Spectacles suisse/français.
29. Christkatholische Kirche: Bieler Abendmusik.
Mai: 4. Farelssaal: Kammermusik.

Brig
April: 29. Weißer Sonntag: Feier der Erstkommunikanten mit Prozession.
Das ganze Jahr. Besichtigung des Stockalperschlosses.

Brunnen
Mai: 1. Wiedereröffnung des Kursaal-Casino.

Champéry
Avril: 28. Centenaire de la Fanfare de Champéry.

Châtel-St-Denis
Avril: 15. Course relais «A travers Châtel».

La Chaux-de-Fonds
Avril/mai. Musée des beaux-arts: Peintres locaux.
Avril: 10/23. Exposition des meilleures affiches de l'année 1961.

Chur
April. Spielzeit des Stadttheaters. Spieltage: Mittwoch, Samstag, Sonntag.
1./29. Kunsthaus: Schweizer Maler aus der Sammlung Dr. Mayenfisch.

Crans-sur-Sierre
Avril: 22. Ski: Coupe de Pâques pour les hôtes.

Davos
April. Täglich geführte Skitouren.
17. Alpine Meisterschaft der Skigemeinschaft Niederrhein.
Mai: 1. Eröffnung der Forellenfischerei.

Dornach
April: 15./23. Goetheanum: Oster-Tagung.

Emmental
Bis Anfang April. Kalchhofen: Gemäldeausstellung «Werner Gfeller/Fritz Zürcher».

Engelberg
April: 14. (evtl. 28.) Jochpaß: Eisenbahner-Riesenslalom.

Flims-Waldhaus
April. Täglich geführte Skitouren und Skihochtouren.
23. AGZ-Oster-Skirennen.

La Fouly
Avril. Semaines de ski de printemps.

Frauenfeld
Mai: 3. Konzert des Radio-Orchesters Beromünster. Leitung: Dénes Marton.
Solistin: Elisabeth Witzmann, Sopran.

Fribourg
Avril/mai. Dimanches et jours de fêtes: Concerts d'orgues à la Cathédrale.
Avril: 12. Théâtre Livio: «Goetz de Berlichingen», de J.-W. Goethe.

Genève
Concerts et théâtre:
Avril/mai. Saison du Grand-Casino et du Casino-Théâtre.
Avril/20 Mai. Casino-Théâtre: «La Revue», de Ruy Blag.
Avril/juin. Saison du Théâtre de Carouge et du Théâtre de Poche.
Avril. Saison du Théâtre de La Comédie.
6. Victoria Hall: Union des Chanteurs genevois et OSR. – Salle Réformation: Henri Tissot, imitateur-parodiste.
7. Victoria Hall: London Mozart Players.
8. Eglise St-Joseph: Concert spirituel.
10. Conservatoire: Concert Françoise Grandchamp-Simon Bakman.
11. Victoria Hall: Concert symphonique de l'OSR. Direction: Ernest Ansermet.
13/15. Grand-Casino: «La Veuve Joyeuse», de Léhar.
14. Victoria Hall: Orchestre Rias, de Berlin.
15. Radio-Genève: «Heures musicales». – Cathédrale: «Passion selon Saint-Matthieu», de J.-S. Bach.
16. Musée d'art et d'histoire: Concert de Musique de chambre.
27. Victoria Hall: «Musique aux Champs-Élysées».

Mai: 1^{er}. Conservatoire: Récital Eric Tappy, ténor.
1, 3/4. Grand-Casino: «La Traviata», de Verdi.
2. Victoria Hall: Concert Wilhelm Kempff, pianiste, et Pierre Fournier, violoniste.
3, 5. Conservatoire: Concerts Peter Pears-Benjamin Britten.
4, 6, 8. Grand-Casino: Grand ensemble classique soviétique de la danse.

Expositions:
Avril: Jusqu'au 29. Athénée (Salle Crosnier): Exposition de peinture Jacques Berger.
Jusqu'au 30. Bibliothèque universitaire: «L'autobiographie, de Saint Augustin à Simone de Beauvoir».
7 avril/3 mai. Athénée: Exposition de peinture Trevedy.
28/29. Palais des Expositions: Exposition canine internationale.
1^{er} mai/15 juillet. Bibliothèque universitaire: Exposition «Rousseau et la Musique».
Mai: 4/24. Athénée: Exposition de peinture Muhl.
5/27. Athénée (Salle Crosnier): Exposition de Tapisseries modernes Mme D'Estienne.

Grindelwald
April: 20./23. Geführte Skihochtouren und Gletscherabfahrten.

Gstaad
April. Geführte Skitouren.

Hilterfingen
April: 19. Eröffnung der Segelschule.

Interlaken
Mai: 5. Wiedereröffnung des Kursaals.

Kandersteg
Mai: 5./6. Automobil-Bergrennen Mitholz-Kandersteg.

Klostern
April: 23. Oster-Riesenslalom: Kreuzeder-Wanderpreis.

Kreuzlingen
25. April/13. Mai. Promenade: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.
April: 28./29. Steckborn: Nationales Bergrennen Steckborn-Eichhölzli.

Langenthal
April: 28. Theater: «Fidelio», Oper von L. van Beethoven.

Lausanne
Concerts et théâtre:
Avril. Saison du Théâtre municipal, du Théâtre du Petit-Chêne et du Théâtre des Faux-Nez.
Jusqu'au 14. Théâtre des Faux-Nez: «Les Créanciers», de Strindberg.
9. Théâtre de Beaulieu: Concert symphonique de l'OSR. Direction Ernest Ansermet.
10/12. Théâtre municipal: «La Belle Hélène», de Jacques Offenbach.
11. Maison Pulliérame: Quatuor Koeckert de Munich.
13. Théâtre de Beaulieu: Orchestre symphonique Rias de Berlin. Direction: Ferenc Fricsay.
17. Radio-Lausanne: Concert de solistes suisses.
20. Concert à la Cathédrale.
30. Cathédrale: Chœur de Lausanne, avec l'OCL. Direction: Hans Haug.
Mai: 2, 5/6. Théâtre municipal: «L'Ecole des Femmes», de Molière.

3 mai/6 juin. Théâtre de Beaulieu: Festival international de Lausanne: Premiers chanteurs des Festivals de Salzbourg, Aix-en-Provence, Glyndebourne, et des Opéras de Vienne, Scala de Milan, Metropolitan, New York; Orchestre de la Suisse romande, Orchestre de Chambre de Lausanne.
3, 5 mai: «Les Noces de Figaro», de W.-A. Mozart. 10, 12 mai: «L'Enlèvement au Sérail», de W.-A. Mozart.
17, 19 mai: «Don Juan», de W.-A. Mozart.
22 mai: «Missa solemnis», de Beethoven. OSR. Direction: Ernest Ansermet.
29 mai: Récital Chopin.
4/6 juin: Royal Ballet de Covent Garden.

Exposition:
5 avril/20 mai. Musée des Beaux-Arts: Exposition rétrospective R.Th. Bosshard.

Sports:
Avril: 7/8. Manche suisse du Championnat du Monde de moto-Cross.
28/29. Hippisme: Epreuves de dressage (Manège de Prilly).

Lenzerheide-Valbella
Mai: 1. Eröffnung der Forellenfischerei.

Leukerbad
Mai. Geführte Skitouren im Gemmgebiet. Ab 5. Täglich Kurkonzerte.

Leysin
Avril: 23. Ski: 6^e Slalom du Lundi de Pâques.

Locarno
April: 13. Zürcher Kammerorchester. Leitung: Edmond de Stoutz.
21. April/4. Mai. Quai vis-à-vis Tennisclub: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.
28. Reinhard-Chor Zürich und Winterthurer Stadtorchester.

Das ganze Jahr. Casino-Kursaal: Dancing, Attraktionen, Boulespiel. – Circolo di Cultura: Konferenzen. – Circolo delle Arti: Ausstellung «Al Negromante», Kulturfilme.

Le Locle
24 avril/6 mai. Exposition des meilleures affiches de l'année 1961.
Mai: 5. Temple Français: Concert chœurs et orchestre. Solistes.

Lugano
Concerts et théâtre:
Avril/mai. Casino-Kursaal: Théâtre, dancing, variété, jeux.
16 avril/10 juin. «I Concerti di Lugano».
16. Concert de l'Orchestre symphonique de Radio Berlin. Direction: Ferenc Fricsay.
25. Concert symphonique de l'Orchestre R.S.I. Direction: Hermann Scherchen.
Soliste: Pierre Fournier, violoncelliste.
30. Récital Arturo Benedetti-Michelangeli, pianiste.
Exposition:
15 avril/11 juin. Villa Ciani: Exposition internationale de Dessins et de Gravures.
Fête et folklore:
Avril: 19/20. Mendrisio: Processions du Jeudi Saint (historique) et Vendredi Saint (religieuse).

Luzern
Konzerte und Theater:
April/Mitte Mai. Spielzeit des Stadttheaters: Opern, Operetten, Schauspiele.
April/Oktober. Casino-Kursaal: Nachmittags- und Abendkonzerte, Sonderveranstaltungen, Dancing, folkloristische Abende, Boulespiel.
April: 14./15. Liedertafel Luzern: «Matthäus-Passion».
26. Klavierabend Konstantin Mexis.
29. Casino-Kursaal: Luzerner Kammer-Ensemble.

Mai: 3. Kunsthaus: Klavierduo J.J. Hauser.
Ausstellungen:
12. April/8. Mai. Bahnhofplatz: Ausstellung der besten Plakate des Jahres 1961.
14. April/20. Mai. Kunstmuseum: Plastiken und Zeichnungen Fritz Huf.
Internationaler Kongress:
29. April/2. Mai. Konferenz der Europäischen Vereinigung der Kühlhaus-Unternehmungen.
Sport:
April: 14./15., 21., 28. Golf: Opening Competition, Monocub Match, Club Match.
Mai: 1./3. Schweizer Segelmeisterschaft: 5-m-Klasse.
5. Golf: Bogey Competition.
Diverses:
April: 8. Casino-Kursaal: Internationales Variété.
22. Casino-Kursaal: Pariser Modeschau.

Mendrisio
April: 19. Gründonnerstags-Prozession (historisch).
20. Karfreitags-Prozession (religiös).

Montana-Vermala
Avril: 16/18. Curling: Tournoi de Pâques.
29. Concours de pêche au lac Moubra.

Montreux
Mi-avril/fin mai. Casino: «Les Grands Interprètes».
Avril: 20. Temple: Orchestre de chambre de Lausanne.
20/23. Pavillon: Tournoi international de Rink-Hockey.
25 avril/5 mai. 2^e Festival international de Télévision. 23/28 avril: Concours international de variétés à la TV.